

Asit Datta/Gregor Lang-Wojtasik

## Dakar + 10: Herausforderungen als Chancen

### Zusammenfassung:

Die Autoren skizzieren vor dem Hintergrund der Visionen von Jomtien und Dakar die zentralen Herausforderungen des Education-For-All-Prozesses und betten dies schultheoretisch ein.

### Abstract:

In the frame of the Jomtien- and Dakar-visions the authors present a sketch of the central challenges of the Education-For-All-process and place it within the discourse on school-theory.

Kevin Watkins

## Reaching the marginalized – the key to Education for All

### Zusammenfassung:

Der Beitrag erinnert an die Ziele der Konferenz von Dakar im Jahr 2000 als Bezugspunkt der Bewertung von Fortschritten im Prozess der Bildung für alle. Beschrieben werden die zentralen Herausforderungen, die anlässlich des Erscheinens des EFA-Monitoring-Reports augenscheinlich sind und es wird aufgezeigt, an welchen Stellen dringender Handlungsbedarf besteht, um die Benachteiligten erfolgreich und nachhaltig erreichen zu können.

### Abstract:

The article recalls the goals of Dakar-2000-conference as a benchmark for the assessment of progress within the EFA-process. The central challenges are envisaged being apparent and it is shown at what stages the need of action is most prominent till 2015 to reach the marginalized in successful and sustainable ways.

Vimala Ramachandran

## Turning government schools around – lessons from promising initiatives?

### Zusammenfassung:

Die Autorin unterstreicht, dass der Zugang zu und die Qualität von Bildung eng zusammen gehören; sie erläutert Erfolgsfaktoren einer zukunftsgerichteten Bildungsarbeit auf dem indischen Subkontinent im Schnittpunkt formaler und non-formaler Bestrebungen auf der Basis verschiedener empirischer Studien.

### Abstract:

The author underlines that the access to and the quality of education are interlinked; she explains factors of success of a future-oriented education on the Indian Subcontinent in the area of intersection of formal and non-formal education on the basis of various empirical studies.

Samir Ranjan Nath/Rasheda K. Choudhury/K.M. Enamul Hoque

## Quality EFA in Bangladesh

### Progress and Challenges

#### Zusammenfassung:

Bangladesch versucht, das Ziel einer qualitativ guten Grundschulbildung für alle zu erreichen. Während der letzten 20 Jahre gab es eine Reihe von Initiativen sowohl von den staatlichen als auch von nicht staatlichen Schulen, die Qualität zu verbessern. Anhand der Untersuchungen von Education Watch versucht der folgende Beitrag aufzuzeigen, welche Erfolge in Bereichen der schulischen Infrastruktur, Lernförderung, Schülerpartizipation, und Lernergebnissen erzielt worden sind.

#### Abstract:

Bangladesh has been struggling for achieving quality primary education. A number of initiatives have been made by both the government and the non-government agencies during the past two decades. Taking evidences from a number of recent studies, especially series of studies under Education Watch, this paper examines the progress made in various aspects of quality education during the past decades and the challenges remained in reaching the goals.

John Kabutha Mugo/Sara Jerop Ruto

## Dakar + 10: The Elusive EFA Goal

### Education Provision in the Arid Lands of Kenya

#### Zusammenfassung:

Das Ziel des Weltbildungsforums in Dakar 2000 war u.a., Zugang zu Schulen für alle, insbesondere für Mädchen und benachteiligte Gruppen, zu erreichen. Zu den marginalisierten Gruppen gehören in Kenia die Nomaden und Viehzüchter in den ariden und semiariden Gegenden im Norden des Landes. Der folgende Artikel stellt einerseits die Fortschritte dar, die das Land seit der Unabhängigkeit im Jahre 1963 in diesen Regionen gemacht hat, und analysiert andererseits, ob Interventionsmaßnahmen zu Erfolgen geführt haben. Die zentrale Frage lautet: Reichen die Strategien, um das Ziel bis zum Jahre 2015 zu erreichen?

#### Abstract:

One key target set during the Dakar World Forum on Education for All (2000) was to ensure that by 2015 all children, particularly girls, children in difficult circumstances and children of ethnic minorities, have access to and complete free and compulsory primary education of good quality. However, one clear challenge that Kenya faces is the education of children in the arid districts, inhabited by nomadic and pastoralist communities. This paper analyzes the progress made in enhancing access to primary education for these communities, ten years after Dakar. While acknowledging the progress made, a sceptical question is raised: Are these strategies really likely to deliver EFA by 2015?

Ibrahim Abouleish

## Der Bildungsimpuls von SEKEM

### Zusammenfassung:

Im Folgenden wird SEKEM als ein Beispiel ganzheitlicher, lebenslanger und global nachhaltiger Bildung dargestellt. Dabei ist zentral, dass das dynamische Zusammenspiel von Lehre, Forschung, Wirtschaft und Kultur in der Theorie-Praxis-Verknüpfung zukunftsweisende Impulse für die ägyptische und die Weltgesellschaft anbieten kann.

### Abstract:

The following article describes SEKEM as an example of holistic, life-long and globally sustainable education. It is centrally argued that the dynamics of teaching, research, economy and culture embedded in the interlinkage of theory and practice offer future-oriented impulses for the Egyptian and World society.

Matthias L. Abram

## Die zweisprachige, interkulturelle Bildung (IZE) in Lateinamerika

### Zusammenfassung:

Die Sprache ist ein Hindernis für die Indios in Lateinamerika (LA) bei dem Prozess der Alphabetisierung. Kinder besuchen auf der ganzen Welt Schulen, in denen in einer Sprache unterrichtet wird, die nicht ihre Muttersprache ist. Dies ist auch ein Problem bei der Entwicklung von Identität. In LA gibt es etwa 500 indianische Sprachen, Unterrichtsmedium ist aber Spanisch, mit Ausnahme von Brasilien, wo in Portugiesisch unterrichtet wird. Im Folgenden wird von einem Versuch von bilingualen, interkulturellen Schulen in LA berichtet. Trotz aller Schwierigkeiten ein ermutigendes Beispiel.

### Abstract:

The language is one of the main obstacles for literacy of Indios in Latin America (LA). Throughout the whole world many children go to schools and learn in a language, which is not their own. This is also major problem for development of identity. Indios in LA speak 500 different languages, but Spanish is normally the medium for teaching at schools, with the exception of Brasil, where Portuguese is the medium. Here is a report of bilingual, intercultural schools in LA. Despite many problems this is an example of an encouraging experiment.

Bernd Overwien

## Bildung für alle in Deutschland

### Die bleibende Vision gleich verteilter Chancen

### Zusammenfassung:

Der Autor beschäftigt sich mit den Benachteiligungsfaktoren des deutschen Bildungswesens im Kontext des Diskurses um das Menschenrecht auf Bildung.

### Abstract:

The author explains factors of marginalization within the German education system in the context of the discourse on education as a human right.